

**Gesuch UM BEWILLIGUNG VON VORÜBERGEHENDER INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHEN GRUNDES**

Das Gesuch muss frühzeitig, d.h. 4 Wochen vor der geplanten Benutzung, mit einem Situationsplan gut leserlich und vollständig ausgefüllt, an die Gemeindeverwaltung Buchs ZH, Abteilung Sicherheit, Miriam Maurer, Badenerstrasse 1, 8107 Buchs ZH eingereicht werden.

Bauherr: ........................................................................................................

Bauleitung / Telefon: ........................................................................................................

Unternehmer: ........................................................................................................

Strasse, Strassen-Nr: ........................................................................................................

Zweck  Baugerüst abstützen  Ablagerung von Materialien

Parkplatz  Benützung als Installationsplatz

………………………………………………………………………..

Datum (ab/bis): ........................................................................................................

Beilagen (z.B. Plan): ........................................................................................................

Bemerkungen: ........................................................................................................

........................................................................................................

## Ort und Datum Unterschrift

........................................................ .......................................................................

**Verrechnung**

Dauer: .......................................................................................................

Beanspruchte Fläche/n

………. x .......... = ………. m2 Ansatz:  CHF 4.00

………. x .......... = ………. m2  CHF 6.00

………. x .......... = ………. m2  CHF 16.00

Total = ………. m2

Betrag Monate X ………. m2 Fläche x CHF ………. (Ansatz) CHF ……….

**Allgemeine Bedingungen für die Inanspruchnahme öffentlichen Grundes**

1. Für die Inanspruchnahme öffentlichen Grundes zur Ablagerung von Materialien oder zur Abstützung von Baugerüsten und dergleichen wird in Bauzonen eine Benützungsgebühr gemäss Sondergebrauchsverordnung vom 9. Januar 1991 von CHF 6.00/m2 und Monat, in den übrigen Fällen von CHF 4.00, erhoben. Angebrochene Monate werden voll verrechnet.
2. Bei vorübergehender Inanspruchnahme öffentlichen Grundes zu Sonderzwecken gewerblicher Art, wie Errichtung und Betrieb von Verkaufsständen, Schaustellungen und dergleichen, ist eine Benützungsgebühr von CHF 16.00/m2 und Monat zu errichten.
3. Durch diese Benützung des Gemeindestrassengebietes darf der Verkehr in keiner Weise behindert oder gefährdet werden (Art. 81 SSV, vom 9. September 1979). Die Signalisation und Abschrankung ist mit reflektierendem Material nach Normal der SNV 640.893a auszuführen.
4. Der Inhaber der Bewilligung haftet in jedem Fall allein für allen und jeden Schaden und Nachteil, der durch die Ablagerung und den Betrieb dem Gemeindestrassengebiet, an Personen oder Sachen entstehen, sei es aus Absicht oder Fahrlässigkeit, begangen durch ihn selbst oder seine Unternehmer oder Arbeiter. Allfällige notwendige Instandstellungsarbeiten am Gemeindestrassengebiet werden auf Kosten des Konzessionärs ausgeführt.
5. Der Gemeinde steht das Recht zu, für den Fall, dass sich aus der Anlage oder deren Betrieb Unzukömmlichkeiten ergeben sollten oder der Anordnungen der Strassenaufsichtsorgane nicht Folge geleistet wird, die Bewilligung jederzeit, ohne Entschädigung an die Gesuchsteller, aufzuheben oder weiter Vorschriften zu erlassen.